Downloaded from Blogs on 15.11.2026 18:54

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 20 March 2025

Strategische grüne Strombeschaffung: Wesentliche Aspekte, die Unternehmen beachten sollten

In der heutigen Geschäftswelt stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Strombeschaffung strategisch zu gestalten, um den Anforderungen der Energiewende und der Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 18:54

Die Energiekrise, verschärft durch geopolitische Spannungen, hat die Notwendigkeit robuster Energiestrategien verdeutlicht. Das Pariser Klimaabkommen und der European Green Deal erfordern eine Konzentration auf die Beschaffung von nachhaltig erzeugtem, klimafreundlichem Strom, der ebenso wie konventioneller Strom, in ausreichender Menge und zu wettbewerbsfähigen Preisen verfügbar sein muss. Eine strategische Strombeschaffung mit Berücksichtigung der Anforderungen der in- und externen Stakeholder wird immer wichtiger.

Die Bedeutung der strategischen grünen Strombeschaffung wurde auch auf dem diesjährigen European Energy Supply Chain Summit, der am 12. und 13. März 2025 in Berlin stattfand, hervorgehoben. Der Gipfel, der sich an alle Akteure der Energiewende, Politik und Industrie sowie alle Akteure der Lieferkette richtet, beleuchtete die Herausforderungen der Energiewende aus einer umsetzungsorientierten Perspektive. PwC Deutschland sowie Strategy& unterstützten die Veranstaltung und beteiligten sich auch inhaltlich mit Moderation, Beiträgen zu Paneldiskussionen sowie einer Keynote zu den Herausforderungen für den strategischen Energieeinkauf durch die Energiewende. Der Gipfel bot eine Plattform für den Austausch von Erkenntnissen darüber, wie Unternehmen die Komplexität der Energiewende meistern können, und betonte die Notwendigkeit, grüne Strombeschaffung in die Kernstrategien zu integrieren.

Die steigende Komplexität der Strombeschaffung erfordert von vielen Unternehmen, insbesondere von energieintensiven, eine organisatorische Neuaufstellung. Bisher war die Strombeschaffung oft von nachgeordneter strategischer Relevanz und wurde operativ nebenbei erledigt. Jetzt ist sie jedoch zu einem zentralen strategischen Thema geworden, das eine enge Verzahnung mit der allgemeinen Geschäfts-, Einkaufs- und Nachhaltigkeitsstrategie erfordert. Unternehmen müssen ihre Energiebilanz analysieren, Einsparpotenziale identifizieren und die benötigten Strommengen nachhaltig, wirtschaftlich und verlässlich beschaffen. Auch zunehmend komplexer werdende regulatorische Anforderungen wie beispielsweise die CSRD-Richtlinie und die EU-Taxonomie sind zu erfüllen. Die Anforderungen variieren je nach Standort und Kundenbedürfnissen. Insbesondere für international tätige Unternehmen, die unterschiedliche energiepolitische Rahmenbedingungen berücksichtigen müssen, ist dies eine weitere Herausforderung.

Die Strombeschaffungsstrategie sollten auf Vorstandsebene verankert werden, mit einer Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristige Handlungsoptionen. Darunter fallen auch Energieeffizienzmaßnahmen und Eigenversorgungspotenziale. Unternehmen sollten verschiedene Szenarien betrachten, um mögliche Veränderungen der Unternehmensentwicklung, der Branche, der Geopolitik, der Strommärkte sowie auch der Regulatorik zu berücksichtigen. Die strategische Strombeschaffung erfordert eine umfassende Risikoanalyse, aktives Management des Stromportfolios und die Nutzung neuer Beschaffungsstrategien wie Power Purchase Agreements (PPAs).

Ein neues Rollenverständnis der Einkaufsabteilung geht mit diesen Anpassungen einher. Die Strombeschaffung als strategisches Element der Unternehmensorganisation erfordert auch neue Fähigkeiten bei den beteiligten Mitarbeiter:innen und kann insbesondere bei energieintensiven Unternehmen zu einem erhöhten Personalbedarf führen. Neben den organisatorischen und operativen Themen ist dieser Aspekt ebenfalls frühzeitig in die Planungen einzubeziehen.

Downloaded from Blogs on 15.11.2026 18:54

PwC unterstützt Unternehmen bei der Transformation ihrer Strombeschaffung, indem es den Status quo analysiert, Einsparpotenziale identifiziert und eine zeitgemäße Strombeschaffungsstrategie entwickelt. Die Beratung bei Governance-Fragen, Unterstützung beim Stakeholder-Management und die Vorbereitung der Mitarbeiter:innen auf eine entsprechende fachliche Neuorientierung komplettieren das Beratungsspektrum. In Zeiten knapper Personalressourcen kann es sinnvoll sein, bestimmte Aufgaben auszulagern und den Mitarbeitenden somit Kapazitäten für wichtigere Tätigkeiten zu verschaffen. PwC bietet auch operative Unterstützung im Energiemanagement, bei der Bewertung, Bilanzierung und Vermarktung an, um Unternehmen bei der strategischen Strombeschaffung zu begleiten.

Fazit

Die strategische grüne Strombeschaffung ist ein entscheidender Faktor für Unternehmen, der wesentlich dazu beiträgt, den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Unternehmen müssen sich anpassen, um die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen und den Anforderungen von Stakeholdern gerecht zu werden.

Sie möchten mehr über die Umsetzung dieser Strategien erfahren, um Ihr Unternehmen auf die Zukunft vorzubereiten? Laden Sie**hier** das kürzlich veröffentlichte Whitepaper “Strategisch grüne Strombeschaffung” herunter.

Weiterführende Links:

- PwC-Whitepaper: Strombeschaffung wird strategische Aufgabe
- Energiewirtschaft: Die Zukunft der Energie vorausschauend gestalten.
- Energieintensiver Mittelstand in Deutschland
- Webcast-Reihe - Energy and Climate Compass

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie mehr unter “**Leistungen & Angebote**”.

Zu weiteren PwC Blogs

Keywords

Energiewende, Net Zero, erneuerbare Energien

Contact



Folker Trepte
München
folker.trepte@pwc.com